

Zinswende: Weniger Immobilienkäufe

Berlin. Wegen der stark gestiegenen Zinsen zeichnet sich am deutschen Immobilienmarkt womöglich eine Trendwende ab. So brach die Nachfrage nach Kaufimmobilien im ersten Quartal 2022 binnen Jahresfrist um 17 Prozent ein, wie das Onlineportal Immoscout 24 am Donnerstag mitteilte. Inserate für Wohnimmobilien zum Kauf seien auch länger online als im Vorjahr, da es für Verkäufer schwieriger sei, Abnehmer zu finden. »Statt dessen suchen wieder deutlich mehr Menschen nach Immobilien zur Miete«, hieß es. »Diese Entwicklungen könnten sich mittelfristig dämpfend auf die Preisentwicklung auswirken«, meinte Immoscout-24-Geschäftsführerin Gesa Crockford. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/428561.zinswende-weniger-immobilienkaufe.html>